

Vox humana



Organisten- und Chorleiterverein Kanton Schwyz

1. März 2003

4. Jahrgang, Nr. 16

Die neue Personal- und Besoldungsverordnung

Der Organisten- und Chorleiterverein Kanton Schwyz hat sich im vergangenen Vereinsjahr vor allem mit der Besoldungsverordnung, die nächsten in Kraft tritt, befasst. Der Kantonale Kirchenvorstand erarbeitete einen Entwurf, der zwar auf einem neuen System aufbaut, sich aber an die gegenwärtig gebräuchlichen Richtlinien des Kirchenmusikverbandes Bistum Chur anlehnt. Das neue System ist ein Punktesystem. Ein Punkt entspricht ca. 2 Stunden 40 Minuten Arbeitszeit, was in etwa einer Präsenzzeit von einer Stunde und einer Vorbereitungszeit von einer Stunde 40 Minuten entspricht. Die **Dienstleistungen** werden wie folgt punktiert:

Gottesdienste und Andachten	1.0 Punkt
Gottesdienste mit Einsingen	1.5 Punkte
Chorproben	2.0 Punkte

Gemäss Diplom wird der Kirchenmusiker / die Kirchenmusikerin in eine der 24 Lohnklassen eingeteilt.

Lohnklasse Kirchenmusik Seelsorge

2	Anfänger mit Betreuung	
7 - 8	Ohne Diplom	
12	C-Diplom	Sakristan mit Fachausbildung
16	B-Diplom	Katechet mit Fähigkeitsausw. und Lehrerdiplom

20	A-Diplom	Pastoralassistent Gemeindeleiter mit < 1000 Kath.
----	----------	---

Innerhalb dieser Lohnklassen gibt es 16 Lohnstufen. Diese sind nicht gleichzusetzen mit Dienstjahren. Die Einteilung in diese Lohnstufen erfolgt nach verschiedenen Kriterien (Verantwortung des Kirchenmusikers, Dienstjahre, Erfahrung, Weiterbildung etc.). Das neue System fordert den Dialog zwischen Kirchenmusiker und Kirchgemeinden.

In den Stufen wird ein Jahreslohn für ein Vollpensum angegeben. Dieses Vollpensum kann als Kirchenmusiker nicht erreicht werden, da der Kirchenmusiker pro Woche nicht 42 Stunden arbeiten kann. Das Pensum eines Kirchenmusikers wird folgendermassen berechnet:

Ein Vollpensum entspricht:

bis 54-jährig 720 Punkte

bis 59-jährig 700 Punkte

ab 60-jährig 680 Punkte

In dieser Tabelle geht hervor, dass die Ferien im Lohn einbezogen sind und gemäss Alter ansteigen.

Die neue Personal- und Besoldungsverordnung	1
Kurse 2003	2
Generalversammlung	2
Rise up	3
(Kurs mit Ruth Wigger)	

Da in den neuen Studiengängen der Musikhochschule Luzern nicht mehr die gebräuchlichen Diplombezeichnungen A, B und C verwendet werden, kann eine Einteilung in diese Kategorien zum Teil Schwierigkeiten bereiten. Die neue Personal- und Besoldungsverordnung des Kantons Schwyz behält die A-, B-, C-Einteilung bei, weil die meisten gegenwärtig angestellten Kirchenmusiker nach diesen Bezeichnungen diplomiert sind. Um die Kirchenmusiker, die mit den neuen Studiengängen ausgebildet werden, mit dem A-, B-, C-System einteilen zu können, habe ich eine Vergleichstabelle aufgestellt. Am 1. August 2003 tritt die neue Personal- und Besoldungsverordnung für KatechetInnen und am 1. Januar 2004 für die übrigen Angestellten in Kraft. „Die Vorschriften dieser Verordnung sind auch auf bisher bestehende Arbeitsverhältnisse anwendbar, insoweit dadurch keine Verschlechterung der Stellung des Mitarbeiters erfolgt.“ (§31 der Personal- und Besoldungsverordnung).

Die neue Verordnung und das Gesetz ist im Internet unter <http://www.sz.kath.ch>, Rubrik Rechtssammlung (500.1 Personal- und Besoldungsgesetz und 510 Personal- und Besoldungsverordnung) einzusehen.

Esther Rickenbach

Generalversammlung 2003

Mittwoch, 19. März 2003, 19.00 Uhr

Restaurant Post, Biberbrugg

Wir laden Sie ganz herzlich zur nächsten Generalversammlung des Organisten- und Chorleitervereins Kanton Schwyz ein. Wir bitten Sie, mit beiliegendem Antwortformular oder per e-mail (daniel.rickenbach@swissonline.ch) bei der Präsidentin bis **9. März 2002 an- bzw. abzumelden**, und hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

Ein Vertreter des Kantonal Kirchenvorstandes wird uns die neue Personal- und Besoldungsverordnung vorstellen.

Nach dem geschäftlichen Teil gibt es die Gelegenheit bei einem guten Nachtessen sich kennenzulernen und den Austausch unter den Mitgliedern zu pflegen..

Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2003 kann beim Kassier Georg Schmid entrichtet werden. Anträge müssen bis 10 Tage vor der GV an die Präsidentin Esther Rickenbach eingesandt werden.

Ein Vertreter des Kantonal Kirchenvorstandes wird uns die neue Personal- und Besoldungsverordnung vorstellen.

Jahresprogramm 2003

Mi 26.3. 2003, 14.00-16.30 Uhr **Kurs „rise up“**
im St. Georgsheim Arth mit Ruth Wigger
Für KatechetInnen und KirchenmusikerInnen

Mi 19.3. 2003, 19.00 Uhr **Generalversammlung**
im Restaurant Post Biberbrugg

So 15.6. 2003, 11.00 Uhr
Kirchenmusikerfamilienpicknick
Treffpunkt Bahnhof Einsiedeln

So 15.6. 2003, 17.30 Uhr Aufführung des Oratoriums „**Carmen saeculare**“ von P. Theo Flury
Klosterkirche Einsiedeln

Sa 23.8. 2003, 20.00 Uhr **Orgelführung** in der
kath. Kirche Pfäffikon mit Bernhard Isenring

? **Orgelreise:**

- 1) Pfäffikon- Wangs
- 2) Höfner Orgelreise:
Wollerau-Pfäffikon-Freienbach
(wird an der GV abgestimmt)

Oktoberwochenende: **Die Schlossorgel**
Besuch der Orgel im Schloss Tarasp

www.chororgel.ch

**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:
15. April 2003**

Impressum:

Redaktion:

Esther Rickenbach
Bumeli 12
6410 Goldau
Tel 041 / 855 31 09

Fax 041 / 855 31 14

e-mail: esther.rickenbach@chororgel.ch

Erscheint vierteljährlich:

Anfang März, Mai, September, Dezember

Redaktionsschluss

jeweils Mitte Februar, April, August, November

mach dich auf - rise up



Einführung

in das neue ökumenische Liederbuch „rise up“ für junge Leute

**Kurs für Katechetinnen, Katecheten,
Kirchenmusikerinnen, Kirchenmusiker**

Mittwoch, 26. März 2003

14.00 - 16.30 Uhr

St. Georgsheim, Arth (Gotthardstr. 49)

Referentin: Ruth Wigger

Anmeldung bis Montag, 17. März 2003

Bücher können auch an Ort zum Preis von ca. Fr. 14.80 gekauft werden.

Absender:

*(Anmeldetalon in Couvert an folgende Adresse
schicken)*

.....
.....
.....
.....
.....

 Organisten- und
Chorleiterverein
Kanton Schwyz
 **Esther Rickenbach**
Bumeli 12
6410 Goldau

Rise up - ein Buch für junge Leute

rise up heisst aufbrechen, wachsen... Der Titel ist englisch, weil Jugendliche gerne englisch singen und englische Schlagworte lieben. Der Titel ist auch Programm. Das Liederbuch soll jungen Leuten helfen, sich persönlich und zusammen mit andern aufzumachen und so in einen christlichen Lebensweg hineinzuwachsen. Primäre Zielgruppen sind Jugendliche ab dem Konfirmationsalter, Firmlinge mit 17 sowie Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.

Das Evangelisch-reformierte Gesangbuch (RG) und das Katholische Gesangbuch (KG) sind eingeführt. Nun folgt „rise up“, das von vielen Verantwortlichen in Jugendseelsorge und Chormusik sehnlichst erwartete neue Liederbuch für junge Menschen. Es enthält einige Kernlieder aus RG und KG, ergänzt diese aber mit über 150 neuen Songs und bringt so frischen Wind in religiöse Feiern mit jungen Leuten, in Katechese und Jugendarbeit. „rise up“ ist ökumenisch und schafft einen Grundstock an religiösen Liedern, der jungen Menschen über konfessionelle Grenzen und die eigene Gemeinde hinaus Beheimatung schenkt. Der moderne Sound der Lieder soll packen, die Texte der Songs und Gebete Hoffnungen und Nöte heutiger Menschen ausdrücken.

Der Kurs

Am Ateliertag können Sie singenderweise das Buch, die Lieder und Texte kennen lernen. Sie bekommen Anregungen für verschiedene Gottesdienstmöglichkeiten, für den Religionsunterricht oder auch einfach für sich.

Vorgesehen sind unter vielen anderen, Lieder zum Thema „Salz der Erde“, „Francesco di Assisi“ oder zu einem „normalen“ Gottesdienst.

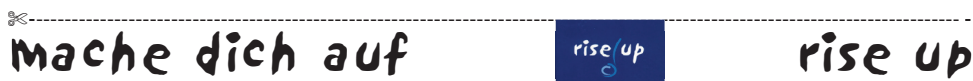
Die Referentin



Ruth Wigger war früher Primarlehrerin. Nach Absolvierung der Musikhochschule Luzern ist sie heute vor allem als Musiklehrerin an der Oberstufe tätig. Durch ihre abwechslungsreiche Chortätigkeit mit Kirchenchören, Jugendchören und Kinderchören hat sie viel Erfahrung gesammelt und konnte diese als Mitglied der Redaktionskommission von „rise up“ in das neue Liederbuch einfließen lassen. Seit 1999 ist sie Beauftragte des SKMV (Schweizerischer katholischer Kirchenmusikverband) für Kinder- und Jugendmusikern.

Wegbeschreibung:

per Bahn: Bahn bis Arth-Goldau, Bus (Bahnhofplatz ab 13.15/13.50) nach Arth bis Haltestelle Arth Dorf (an 13.26 /13.58)
50m zurückgehen bis Gotthardstr. 49
per Auto: Parkplätze sind beim Hofmattschulhaus hinter der Kirche



Mittwoch, 26. März 2003 14.00 - 16.30 Uhr

St. Georgsheim, Arth (Gotthardstr. 49)

Einführung in das neue ökumenische Liederbuch „rise up“ für junge Leute

Referentin: Ruth Wigger, Wauwil

Anmeldung: Einsendeschluss: Montag, 17. März 2003

- ☐ Ich nehme am Kurs teil
- ☐ Ich nehme das Buch „rise up“ mit